

# Humanist und Visionär

Mit größtem Interesse verfolgte Pierre de Coubertin gesellschaftspolitische Entwicklungen und wissenschaftliche Entdeckungen. All sein Streben, sein Empfinden und seine Arbeiten waren von einem offenen Geist geprägt. Aufgrund des enormen Umfangs seines Wissens und der Vielfalt der von ihm bearbeiteten Themen reiht er sich in die direkte Linie der Nachfahren der großen französischen Enzyklopädisten des 18. Jahrhunderts ein. Bemerkenswert ist dabei sein Talent als populärer Schriftsteller für wissenschaftliche Themen, als Gelehrter, der sein Wissen zu teilen weiß. In vielen Bereichen des Lebens war er ein bedeutender Vorläufer, Wegbereiter und Revolutionär seiner Epoche. Auch ein Jahrhundert später haben viele seiner Visionen nichts an Aktualität verloren.

## Völkerfreundschaft

„Alle vier Jahre müssen die erneuerten Olympischen Spiele der Weltjugend die Möglichkeit für ein glückliches und brüderliches Treffen geben, bei dem diese Ignoranz von Nationen nach und nach aus gemeinsamem Interesse verschwindet: eine Ignoranz, die Hass begünstigt, Missverständnisse anhäuft und Ereignisse in einen brutalen Konflikt stürzt.“

## Weltfrieden

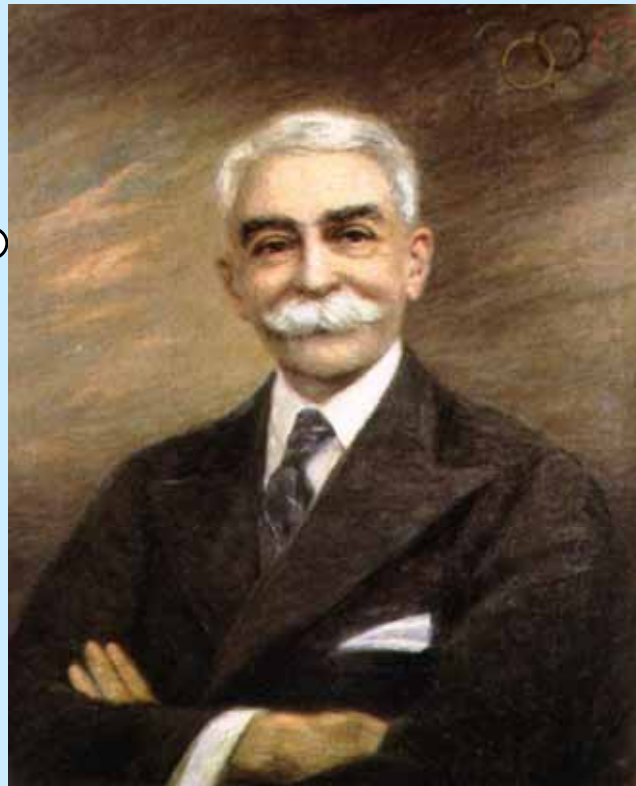
„Lasst uns Ruderer, Läufer, Fechter exportieren! Das ist der Freihandel der Zukunft und an dem Tag, wo er in die Sitten des alten Europas eingeführt werden wird, wird die Friedenssache eine neue, mächtige Stütze erhalten haben.“

## Soziale Gerechtigkeit

Als für seine Zeit revolutionär schlägt er die Bildung von Arbeiterhochschulen vor, gründet 1906 eine Gesellschaft für Arbeitersport und verlangt: „Öffnet die Tore des Tempels der Kultur für alle...“

## Reformation des Bildungswesens

„Die unerlässliche Notwendigkeit der Körperkultur und der Charakterkultur schließt die Entwicklung von Intelligenz und Empfindungsvermögen nicht aus. Es handelt sich um ein harmonisches Gesetz.“



## Sport für alle

„Alle Sportmöglichkeiten für alle: Hier ohne Zweifel eine Formulierung, die man für wahnsinnig utopisch halten wird. Ich ignoriere das. Ich habe es lange abgewogen und überprüft: Ich weiß nun, dass es richtig und möglich ist. Alle meine verbleibenden Kräfte und Jahre werde ich nutzen, um sie triumphieren zu lassen.“

Dieser Mann- eigenwillig, schöpferisch und tatkräftig- dessen persönliche Devise „voir loin, parler franc, agir ferme“ („weit sehen, offen reden, entschlossen handeln“) lautete, dieser Rebell gegen jede vorgefasste Meinung, für den „der Erfolg kein Zweck ist, sondern ein Mittel, nach Höherem zu streben“, verdient den schönen Titel „Humanist“.